Klörsheimer Zeitung (Zagblatt).

Mugetgeu toften be fleinspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Bfg. Reflamen 30 Bfg. abonnementspreis monatl. 35 Bf., mit Bringerlohn 45 Bf. Durch die Bost bezogen vierteljährlich 1.65 Wf. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Geifenblafen".

Erfcheint täglich aufer Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruderei Flörsheim, Widererftraße 32. Für bie Rebattion verantwortlich beinr. Dreisbach, Florebeim.

Mr. 21.

Samstag, den 25. Januar 1908.

12. Jahrgang.

Bon Nah und Kern.

Floreheim, ben 25. Januar 1908

Bir mochten nicht berfehlen, barauf bingumeifen, bag nadften Sonntog nochmittag 3 Ubr im Rönigl. Theater ju B eibaben bas Buid'he Babenftilld: "Dog und Morib" du Bolfepreifen gegeben wirb.

Farbenfolge bei ber beutiden Flagge. 3a tommender 2Boch, am Gebuetetog unjeres Ritere, fteben bie Gebaube im Fahnenidmud. Aber ticht wenige beutide Soonen werden wiederum eine unrichtige Reibenfolge ber Garben aufmeifen. Deshalb fei heute icon an unfere Gabnenvorschriften erinnert. Donach bilbet bie beutiche Rationalflagge ein langliches Rechted, bestehend aus ben gleich breiten borigontalen Streifen, von welchen ber obere ichwarze Barbe ift baber an ber Spie ber Flaggenftange bu fabren. 2Bir bitten unfere Befer, ber richtigen Farbenfolge ihrer beutiden Glagge icon heute die gebuhrende Auf. mertfamtelt gu 'denten und notwendige Abanderungen unberguglich borgunehmen. Bir Deutiden fteben beim Mus-lanbe gewiß nicht im Rafe ber Dberflachlichfeit. B treffe ber Richtigfeit ber Firbenfolge ber Rationalfligge tonnen wir aber noch rom Unelande fernen.

Bolizeiliche Beauffichtigung ber Rinemato. graphen. Die im Minifterium Des Jauern eingegangenen Berichte bestätigen in Berbinbung mit ben in ber Bwidengemachten Erfahrungen, einerfeits, bie Feuergefahrlich. teit ber tenemotogrophifchen Borfahensgen und, anderieits, bie vielfach booft bedenfliche ethinde Birfung diefer Dar-ftellungen, insbesondere ouf jugendiche Buidauer. Bei ber Berichiebenheit ber Beilichen Berhattn fie ericheint jedoch bie Aufftellung ollgemein gultiger Boridriften für bie poligeis liche Beauffichtigun i ber Rinematogrophen nicht zwedmäßig. Es wird wielmehr ben Brobingialbeboben und eventuell ben bitliden Boligeiverwaltungen Abertoffen ble ben muffen, die erforberlichen Rofinohmen gur Bebrung ber Betriebeficherbeit und jur Beihinderung aller rom Stonepuntte ber bffentlichen Ordnung, inebejondere ber bffentlichen Sittlich-leit anfioß gen und ungeeigneten Darbietungen ben beionderen betlichen Berbaltn ffen und Bedarforffen entiprechend felba-Ranbig gu treffen. Mis Mabalt hierzu tann bie Boligerberordnung bes Bolige prafidenten von Betlin vom 30. S pt. 1907 bienen. Bon ber Daufigfeit und von der Ansgeftaltung ber finematographischen Boritellungen in ben einzelnen Begirten wirb es abtangen, ob entipredende Boridriften im Bege ber Bolgeiberordnung generell gu erloffen ober im Bege ber polizeilichen Berfügung von Sall zu Foll ben einzeinen Unternehmern aufzuerlegen fein werben. Bon ben aleiden & fichtepunften aus mir' gu ermagen fein, ob im Bol'geinetordaungsmege eine Beavent vienfar für finemaiographifde Borführungen einzuführen ift, ober ob es ansteidenb ericheint, ben Inbait ber Rinematogrophenbilder babrend ber Auffahrungen burch geeignite Beaute font-ollieten bu loffen und gegen anfibhige Bilber ebentuell repre fiv im Bege ber polizeilichen Berfügung vorzugeben. 3a biefem Sinne ift ein Rundidreiben bes Miniftere bes Janern er-

8. 2pril 1874 will jebes Rind nor bem Ablauf. Des auf fein Geburisi ihr folgenden Ralenberjahres gempft merben, lofern es nicht noch argilichem & ugnis (§ 10) Die natite-lichen Battern überftanben hat. § 2 & a impipft chtiges Rind, welches voch argilichem & ugnis ohne Gight für lein get. fein Beben ober feine Gfuntheit nicht geimpft merben tann, ift binnen Jahresfrift nach Mufcocen bes Die G fahr begranbenben Buftanbes ber 3mpfung gu untergieben.

Bie man mit einer Schuftwaffe umgeben Ramsgericht in einer Entideidung vom 9. Dezember 1907 barfiber, wie man mit einer Souffmoffe umgeben muß, und ibar namentlich bonn, wenn man nicht weiß, ob fie geladen if. Das R dagericht logt ber Jurift. 2Bodeafdrift gufolge: Beber, ber eine Schugwaff führt obne bie Gewigheit, bag fle nicht gelaben fei, muß in t ber Moglichfeit rechnen, bog fle gelaben fein und bei ber Empfinbitchfeit bes Solegmedaniemus infolge irgend eines unvorhergelebenen Greigniffes fic entladen tonne. Ber baber eine Schuftwaffe, bon ber er nicht bestimmt weiß, doß fie ungelaben ift, fo balt, bal burd ihre Entladung ein anderer bifcabigt werden

tann, verligt bie im Berfibt erforderliche Gorgfalt, auch wenn er ben Sahn nicht berührt. Dies gift gang besondere, wenn Ro perteile eines Dritten nabe ber @ mehrmintnag in ber Souglinie fis beffaben. Die Erfahrung lebet auch bundertfatt g, und fie ift jedermann im Bolle gelaufig, bag burch loide Sorgloft tet und Uavoift birgfeit in ber Dand. babung von Feuermiffen Reben und Gefundheit ber Reben. meniden oufs Spiel gefist werben." Die bom Reichagericht gegebenen Regeln find febr bebergigenswert. Den erfahrenen Bager freilich lehren fie nichts Renes. Aber Schufmaffen geraten fo oft auch in bie Bande Unberufener, bog ben reichsperichtlichen Worten eine weitere Berbreitung ju maniden ift. Ber unvorfigt g eine Shugwoff: bandhebt, tann nicht nur bei anderen Unbeil anrichten, toabern fit anch felbft ichabigen. Abgefeben bavon, bag ibn felbft der Schug treffen tann, tonn er, falls er einen anderen verlegt, fomobi megen fahrtaffiger Roiperbertegung bestraft, wie auch wegen bes Shabers von dem Berlitten erjotpfichtig gemacht werden.
— Bromberg, 24. Jan. (8 an Brider in bet Ronigs

Rod.) Die 10 Cogae Des berftorbinen Grundbifigers Muguft Bolln d in M.lemo, Reeis Dogenfalga, und beffen bort noch lebenber Chefrau batten fich biefer Loge in Bromberg ein Stelldichein gegeben, um fich bort in voller Uniform gemeinfam photograppieren gu loffen, nachbem bie betr.ff:nden Regimenter ihren chemaligen Mageborigen bie vollftanbige Eq ilpierung bereitwilligft und gern jur Berfugung geftellt barten. Gie beabfichtigen, bem Raifer ein Buo gu feinem Geburtetag ju fiberfenben. Die 10 Braber fteben gwiden bem 44. und 23. & benegiber. Der 3fingft., Mustetier Rubois Gollud, genugt jus Bit bei ber 7. Rompagnie bes Infanterie-Regimente Rt. 147 in Spd (Opp) feiner Minarbienstpff dt. Die fibrigen neun befinden fich jamtitch in geochteten & viftellungen.

Lette Nachrichten.

* München, 23. Januar. Der befannte Erpreffungsfall bes früheren hiefigen Rechtsanwalts Theobor Wölffi, ber seiner Beit großes Aufsehen erregte, gelangte heute gu seiner Aburteilung. Wölfft wurde wegen Urfundenfälschung und fortgesetzter Erpressungen au 5 Jahren Buchthaus und 2000 Mt. Gelb-ftrafe sowie 10 Jahren Chrveriust verurteilt. Seine Ehefrau wurde wegen Beihilfe au 4 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrverluft verurteilt.

Botobam, 23. Januar. Der Raifer nahm heute bormittag im Exerzierhaus Refrutenbesichtigungen bor. Pring Gitel Friedrich führte bie Leibsompanie bes Garberegiments gu Guß por. Der Rronpring mar in ber Uniform bes Regiments anwesenb. Außer ber Ge-neralität waren viele frembherrlichen Offiziere erschienen. Rach ber Befichtigung nahm ber Raifer bas Frubfiud im Offigierstafino ein.

Brannichweig, 23. Januar, In ber beutigen Situng ber Braunichweig iden Landesberfammlung wurden zwei Untrage auf Menberung bes Bahlrechts gur Landesber ammlung berlejen. Gie murben an eine Stommiffion überwiefen. Einer ber Antragfteller beton-te, man folle fich burch Stracenbemonftrationen in feiner Stellung gur Bablrechtsfrage nicht beeinfluffen laf.

Deutscher Reichstag.

87. Sigung. Mittags 1 Uhr.

Berlin, 23. Januar 08. Brafibent Graf Stolberg .roffnet bie Sigung um 1 Uhr 20 Minuten.

Mm Bunbesratstifde: Staatsfefretare b. Beihmann-Sollweg und v. Rieberbing. Das Saus und bie Tribunen find magig befest.

In ber fortgesehten Beratung bes

Schedgefette8 ftellt Abg. Arendt (Reichsp.) Lie gunftige Aufnahme bes Gefehesentwurfs bei allen Parieien feft. Auch feine politifchen Freunde ftimmen bem Entwurf gu und wurden auch auf Commifionsberatung vergide ten, wenn fie nicht bon anderer Seite angeregt werbe. Bas bie Umlaufszeit betreffe, so burfe fie nicht weister ausgebehnt werben, als im Entwurf vorgesehen fei. Er lege Gemicht barauf, bag burch bie Bestimmungen bes Entwurfs eine Borbatierung bes Scheds por-ausgefebt werbe. Was bie Politiched's beireffe, fo be-

halten fich feine politischen Freunde ihr Urtell' bor, bis eine Borlage eingebracht fei, Muf bie Sauptfache, auf bie es eigentlich antomme, auf die gefehliche Regelung bes Depositenwesens, sei man in ber Debatte bisher nicht eingegangen. Die Reichsbant follte berginsliche Depositen annehmen; fle murbe auch beffer fun, wenn sie im Berkehr mit mittleren und kleinen Leuten bon bem eisernen Bestand beim Giroverkehr absehe. Das Schedgeseh sei ein kleines Mittel; es musse aber burchgreisenbe Mahnahmen getroffen werben, um ben

Geldmarkt fraftig zu gestalten. Abg. Raempf (Frf. Bp.) erwidert eingehend auf die Ausführungen des Borredners und erklärt sich gegen eine langere Borlegungsfrift von 10 Tagen.

Abg. Sormann (Grf. Bp.) außert fich über Ginzelheiten bes Schedwesens und hofft auf eine Aenberung bes Entwurfs in ber Kommission.

Rach einigen Entgegnungen bes Abg. Arenbt auf bie Musführungen bes Mibg. Raempf geht ber Entwurf an eine besondere Rommiffion. Es folgt die 3. Lejung des

Majefiatobeleibigungogefehes.

Abg. Gh filing (Frf. Bp.) geht naber auf ben Entwurf ein und wendet fich schließlich gegen einige Aeußerungen bes Abo. Seine bei der letten Lesung.
Abg. He in e (Sog.) entgegnet dem Borredner auf

beffen Bemerfungen, worauf bas Majeftaisbeleibigungsgeset in 3. Lesung besinitiv angenommen wird. Es solgt die 2. Beratung ber Borloge gun Alen. berung bes S 848 des B. (81.91 311111

Tierhaltergefeit. Abg. Schmibt (Btr.) nimmt gunächst bas Wort gu biefer Borlage und bringt babei einen Untrag ein, in ber Borlage Die Borte gut ftreichen: Bei Beauffich-

tigung bes Tieres.
Abg. Dr. Barenhorft (D. Reichsp.) erbittet in bem Antrage einige Aenberungen vorzunehmen. Ebenfalls moge ber § 835 geanbert werben, infofern, als auch ber Safenichaben in ihn aufgunehmen ift.

Staatefefretar Rieberbing bittet famtliche gu bem Gefehentwurf porliegenben Antrage abguiehnen, ba biefe bie gange Sache nur aufhalten.

Mbg. Stadthagen empfiehlt die porliegenden jogialbemotratischen Antrage. Co, wie ber Entwurf jest fei, bilde er nur ein Gefeb gu Gunften bes Großgrundbefites.

Mig. Treuenfels (Ronf.) geht auf bie Musführungen bes Borrebners ein und greift bierauf auf bie Meußerungen bes Abg. Lebebour bei ber letten Bejung gurud. Diefer Abgeordnete habe bamals ben Agrarieren ben ungeheueren Borwurf gemacht, fie nebmen ben Witwen und Baifen bas Brot weg. Das ift eine große Unwahrheit, eine gemiffenlofe Berleumbung.

Bigeprafibent Raempf ruft ben Rebner letten Bemerfung gur Ordnung.

Mbg. Sagemann (ntl.) fpricht fich gegen ble borliegenben Antrage ber Sozialbemofraten aus unb beantragt eine nochmalige Beralung in ber Rommiffion. Abg. Stolle (Sog.) wenbet fich gegen bie Musführungen bes Borrebners und empfiehlt bie Un-

Abg. Do ve (Freif. Bg.) außert fich eingehend aber ben Entwurf felbst und über bie bagu eingelaufenen Untrage bes Bentrums und ber Sozialbemofraten. Redner selbst ist der Meinung, daß das Tierhaltergeset einer gründlichen Regelung bedarf. Es ware barum eine Beratung in einer besonderen Kommission
nicht zu bermeiden. Er schlage daher vor, daß ber in Rede ftebenbe Gefegentwurf an eine noch gu bestimmenbe Rommiffion verwiesen wird.

Staatsfefretar Ricberbing erffart, wenn alle borflegenben Antrage burchberaten murben, bann merbe bie Rommiffion niemals mit bem Entwurf fertig. Mbg. Spahn (3tr.) halt bie Gache nicht fur fo

wichtig, als bag jo viel Beit bafür bermenbet murbe. Rach furger Debatte wirb ber Gefebentwurf fobann an eine Rommiffion berwiefen. - Dagegen ftimmten Ronfervatibe und Rationalliberale.

Rachfte Sigung Freitag mittag 1 Uhr. - Tagesorbnung: 1. Lefung bes Zufahantrags zum Bruffeler Zudervertrag. hierauf Maß- und Gewichtsorbnung in 2. Lefung. — Schluß 51/2 Uhr.

Wochen-Rundschau.

Mitten in Die Sochflut ber Creigniffe binein fiel bas größte Ereignis ber bergangenen Boche, bas in

Dentichland von Rord bis Gub alle Gemuter bewegte: Die Bablrechtsinterpellation ber Gogialbemofraten. Bas man nicht für möglich hielt, trat boch ein, ber Reichstanzler erschien felbft, lebnte gwar eine Erwiberung auf bie Interpellation ab, ba fie preußifche Angelegenheit fei, gab aber eine ernfte Mahnung an bie Abreffe ber außerften Linfen ab, fich in Butunft ber Uebertragung ber Bolitif auf Die Strafe gu enthalten. Das Auftrefen bes Re chafanglers im Reichs-tag mar außerft wirtfam. In ber Ablehnung ber fogialbemofratischen Strafenbemonstrationen traten alle burgerlichen Barteien auf seine Jeite. Mus ber Kritif ber subbeutichen Demofraten an ber Bahlrechtserflarung bes Fürften Bulow ging bervor, bag ber Blod nach wie vor beisammen bleibt. Rach ben Protestreso-lutionen ber lehten Tage mußte man schon glauben bag ben Freisinnigen die Luft zum Festhalten am Blod bergangen ift. Die Sprunge in bem funftvollen Blod find noch nicht weitergeflafit, fonbern beharren auf bem ftatus quo, aber wie lange wird bas noch bauern? -In unferem Rachbarftaate

Rufland fucht man lett bie Rieberlagen auf ben oftafiatifden Schlachtfelbern baburch gu bemanteln, bag bie Fuhrer aus biefem Felbguge or Rriegsgerichte go ftellt werben. Geit Bochen ichon fteht ber Bertelbiger bon Bort Arthur, General Stofel, bor feinen Richtern und nun foll auch fein Generaliffimus an Die Reibe tommen. Ginige Betersburger Blatter bringen namlich bie auffehenerregende Rachricht, bag General Auropatfin mit feinem gangen Stabe nach ben im Stogelprozeg feftgeftellten Tatfachen gleichfalls bor ein Rriegogericht gestellt werben wird. Er habe im Stogelprogeg wiffentlich faliche Musfagen gemacht, welche in bireft im Biberfpruch mit feinen Berichten an ben Baren fteben. Db baburch bie Rieberlagen in Ditafien wieber gut gemacht werben, ift boch wohl mehr als amelfelbaft

In Frankreich geht es jeht lebhafter gu als je gubor. Maroffo ift und bleibt bas frangofifche Schmergensfind. Musan Saild gewinnt immer mehr Anhang und seine Macht steigert sich von Tag zu Tag. Die-weil bereitet sich in ber französischen Kammer ein gro-ges Ereignis vor. Es soll nämlich der ehemalige Minifter bes Meufern Delcaffee feinen politifchen Unbangern ben Entfchluß mitgeteilt haben, perfonlich in bie nachfte große Interpellationsbebatte einzugreifen und fich febr eingehend über feine Rolle und feine Saltung in ber Maroffoangelegenheit ausgufprechen, falls einer ber Rebner bleje angreifen follte. In parlamenebemaligen Minifters bes Meugern mit einiger Gpannung entgegen, obwohl es befannt ift, bag Delcaffee mit feinem Rachfolger Bichon gegenwärtig bie herglichften Begiehungen unterhalt.

In England ftehen große fogiale Rampfe bewor. Gine in Sull gufammengetretene Arbeitertonfereng nahm mit großer Dehrheit eine Resolution an, in ber es heißt, bag ber Sozialismus tas Biel ber Partei fein miffe. Die Resolution bat bei ben Ungehörigen ber fogialiftifchen Bartel Begeisterung bervorgerufen. Muf allen 2Berften an ber englischen Rordoftfufte befinden fich feit einigen Tagen 6000 Urbeiter im Musft and. Ihre Bahl wird in ben nachften Ta-gen bebeutend weiter anwachfen. Mues in allem tommen fiber 40 000 Mann in Frage, Die Raffen ber Urbeiter find gefüllt. Gie erflaren, zwei Jahre aushalten gu fonnen. Ob aber bie Induftrie folange aushalten fann, bleibt bei ber jehigen ichlechten Lage eine Frage.

Politische Rundschau.

Deutiches Reich. in Unläglich ber Landiagseraffnung in Braun. ich weig fanden Rundgebungen zu Gunften bes allgemeinen Bahlrechts ftatt. Auf bem Schlofplag bor bem Refibengichloffe wurben gro Bere Anfammlungen bon ber Schlogwache gurudgebrangt. Die Bollsmenge gog unter Bochrufen auf bas allgemeine Bablrecht und Abiingen ber Dar feillaife burch bie Strafen nach bem Banbtagshaufe, wo wiederum größere Demonstrationen stattfan-ben. Bon hier aus begab fich bie Bolfsmenge unter Johlen und Pfeifen nach bem Gewerlichaftshaufe, wo eine Berfammlung ftattfand. Abende tam es gu einem Bufammenftog zwijchen Demonstranten und ber Boligei. Die Boligei wurde mit Flaschen und Steinen beworfen; mehrere Berhaftungen burbe borgenommen; eine Angabl Berfonen wurben berlett. Die sozialdemofratische Bartelleitung in Braunschweig foll auf Anordnung des Berliner Zentralborftandes die Demonstration in die Wege geleitet haben. Da gegen ben Bergogregenten nach Schluß bes Theaters eine Runbgebung geplant war, verließ biefer um 1/8 Uhr bas Theater. Um 10 Uhr war alles rubig.

* Die sozialbemofratische Reichstagsfraftion bat in ihrer letten Sigung beichloffen, zum Etat bes Reichstanglers eine Refolution Lingubringen, bie bie Borlegung eines Gefeientwurfs forbert, nach bem im Deutschen Reiche, in den Bundesstaaten und in Elfah-Lothringen für die Wahl jum Reichstag und zu den Landtagen das allgemeine, gleiche, birefte und geheime Wahlrecht für alle über 90 Sahre alten Reichsangeborigen ohne Unterfchieb bes Beichlechts (1) nach Daggabe ber Berhalfnismagl ein-

geführt wird

* Die von bem erweilerlen Borflande bes Bablvereins ber Liberalen (Freifinnige Bereini= gung) angenommene Resolution gur Bahlrechtsvorlage hat folgenden Bortlaut: "Der erweiterte Borftand des Bablbereins ber Liberalen (Freifinnige Bereinigung) ift ber Meinung, bag nach ber bom Dinisterprafibenten am 10. Januar im preugischen Abgeorbnetenhause gegen ben freifinnigen Bahlrechisantrag abgegebenen RegierungBerffarung, bie ein Befenninis Bu ben reaftionaren Anschauungen barftellt, eine beutliche Migtrauenstundgebung feitens ber Freifinnigen Bereinigung, wenn tunlich feitens ber Fraktions-gemeinschaft, gegen ben Fürsten Dulow im Gegensat zu ber Bertrauenskundgebung bom 5. Dezember 1907 im Reichstage unerläglich ift. Der geschäftsführenbe Ausschuß wird ermächtigt, se nach dem Aussall ber Mißtrauenskundgebung bireft zu entscheiden, ob und wann der Delegiertentag einzuberufen ift." Diese Restation folution wurde mit allen gegen eine Stimme nach febr lebhafter Debatte angenommen.

Rugiand.

* Am gleichen Tage, an bem in Berlin Die Cogial bemofraten gegen bas bestehenbe Bahlrecht bemonstrierten, blidten bie Ruffen auf ben britten Jahrestag bes "blutigen Countage", an bem unter Gapons Gubrung bas Bolf gum Betersburger Barenichlog gog und weggeschoffen wurde. Der Tag verlief ruhig. Alle Fabrifen waren burch ftarte Abtellungen bon Polizei befest. Gine Ungahl von Berhaftungen und Sausin dungen bei Mitgliebern ber fogialbemofratischen Bewegung wurden vorgenommen. Im gangen wurden 21 Berjonen berhaftet.

Maroffo.

* Eines ber größten religiofen Fefte Marottos, bat Sammelfeft, berlief in & e g bolltommen ruhig und febr glangenb infolge ber Beteiligung aller Rabilen bet Umgegenb, ber berberifchen fowohl wie ber arabifchen, woraus ber Unichluß an Die Sache Mulay Safibs beutlich hervorgeht. Gine Ausrufung Mulah Saz fibe auch in 28 a fan erregte in ben frangofifchen Rreifen Tangers Befturgung, ba Bafan einer ber bebeutenbften religiojen Mittelpuntte bes Lanbes ift und ber Ginfluß ber bortigen Scherifen fich bis nach Algier erstredt. Einige jener Scherifen bezogen bisher frangofische Subsibien. Die Loge wird immer verwidelter und ber "Beilige Rrieg" fann jeben Zag losbrechen.

Amerifa. * Die letten Tage haben ben Ameritanern wieber gezeigt, wie ernft bie japanischeameritanischen Differengen finb. In Scharen verlaffen bie japaniichen Einwanderer an ber Bacificfufte Amerifa und fehren in die Beimat gurud. Dieje plogliche und gang ungewöhnlich ftarte Rudwanberung wird bahin gebeutet, bag Japan feine Referven eingiebe. Die Japaner verweigern bie Angabe bes Grundes fut ihre Abreife, fie erflaren aber, fie folgten einem Be-fehl. - Das fieht recht friegerisch aus, tommt aber

nicht unvermitet Gerichtszeitung. 8 Unichablich gemacht. Gin Auffeben erregenber Broges bor bem Mannheimer Schwurgericht fand Diefer Tage fein Enbe. Der 33 Jahre alte Generalagent Billy Brudner aus Rieberlabnftein, gulegt wohnhaft in Ludwigshafen, batte, obwohl verheiratet und Bater zweier Rinder, einen mahren Sport baraus gemacht, junge Madden an fid gu loden und gu berfuh-ren ober zu vergewaltigen. Durch fein elegant ficheres Muftreien und feine Ueberrebungsgabe gelang es ihm, unerfahrene Dabden in großer Bahl gu betoren. Die Babl ber bireften Belaftungszeuginnen war nur ein ffelner Zeil ber wirflich Betrogenen. Brudner hatte gewöhnlich von einem Unteragenten gemietete elegante Bobnungen gur Berfügung, in benen er feine Orglen feierte. Die Beichworenen erffarten ihn ber vollenbeten Roizucht in 10 und ber berfuchten Roizucht in 5 Fallen fomibig und verfagten ihm in 6 Fallen bie milbernden Umftanbe. Das Gericht erfannte barauf "in Unbelracht ber ichonungs- und gemiffenlofen Musbeutung weiblicher Unerfahrenheit und ber Bebarrlichteit bes verbrecherifchen Sanbelns auf eine Buchthaus. strafe von 9 Jahren und 10 Jahre Ehrverluft. 12 Jahre Buckhaus hatte der Steetsonwalt beantraat. Verkehrsnachrichten.

(::) Bujammenftellbare Fahricheinheite. Bei ber Tarifreform ber beutichen Gifenbahnen ift befanntlich jede Ermäßigung bes Fahrpreifes bei ber Unmenbung biefer Sefte meggefallen. Unter Umftanben wirb beshalb bie Benütung der Befte jest fogar noch etwas teurer als die gewöhnlichen Fahrfarten, ba man bei ben Beften einen bestimmten Buichlag fur bie Schnelljuge bezahlt, ob man einen folden benüht ober nicht. Berichiebene ausländische Gifenbahnen haben ebenfalls bie Ermäßigung bei ihren Scheinen abgeschafft. Unter biefen Umftanben ift es für bas reifende Bublifum ratfam, bei ber Beftellung bon gufammenftellbaren Fahricheinheiten vorfichtig gut fein und erft bie Preife ber einzelnen Sahrfarten zu berechnen. Mus bie em Grun-be wurde auch bei ber lebten Generaltonferenz ber beutschen Gisenbahnverwaltungen ber Antrag eingebracht, die Bebingungen ber geschloffenen Runbfahrt aufzuheben. Diefer Antrag wurde bann ber ftanbigen Tariffommiffion überwiefen. Der fogenannte Runbretfevertehr mirb beshalb eine Reform erfahren muffen, wenn er ben Buniden bes Bublitums entibrechen foll

S Wem gehört bie Dafchine? Die Mafchinente fanten maren bisher in einer ichmierigen Lage. thnen gelieferten Mafd;inen werben gewöhnlich in Maumen, in denen fie aufgestellt werden, fest eingem ober burch Schrauben mit bem Fundament des Gebo seis berbunden. Damit werden sie aber ein Bestandtell Hauses. Dat eine Fabrit eine Maschine, auch fiel vertauft, so wird diese meist nicht bar bezahlt, sondern schlagsweise. Die Waschine gehort aber als Bestandtellen bei Bestandtellen bei Bestandtellen bei bestandtellen bei bestandtellen bei bestandtellen bei bestandtellen bestandtellen bestandtellen bestandtellen bei bestandtellen bestandtellen bei bestandtellen bestandtellen bei bestandtellen bestandtellen bestandtellen bestandtellen bei bestandtellen bestandtelle b bes Gebaudes, beffen Elgentimer. In diefer Huffe hat das Meichsgericht längere Beit festgehalten, ift jell dach wenigsteitst einas dabon abgewichen, wie aus e Urteil, das in der "Juristischen Wochenschrift" wied geben ist, hervorgeht. Zwar hält der höchste Gerick im Prinzip an seinen Aufgestung sest, aber es jeht mehr die Vertehrsansicht in den Vordergrund ge-Das heißt, bet der Enticheibung tommt es darauf a die Mafchine jo mit bem Gebaude bereint ift, daß, ber Anschauung bes Berfehrs tatfachlich nut eine vorhanden ift und zwar in der Westalt bes für ben trieb bauernd eingerichteten Gebaudes. Alle eine gend eine Fabrit für beren Betrieb eingemauerte ichine ift Bestandteil bes Gebaudes. Dagegen eine Mafdine, die nicht für ben betreffenden Betrieb befo hergeftellt, auch nicht eingebaut, fondern nur mit St ben befestigt ift, so daß fie jederzeit leicht getrennt ben kann, gilt nicht als weschtlicher Bestandteil bes banbes. Mit biefer neuen Ansicht bes Reichsgerichts Die Berfehrsanichaumg wieder einen Gieg erfochten.

Vermischtes.

Eine aristofratische Sochzeitsfeier wird bent in Amerika veranstaltet. Dis Gladys Banderbilt ver sich bekanntlich mit dem Grafen Szechenni. Um in iben europätichen Fürsten nachzustehen, wird das Bin dem bas Balais der Familie Banderbilt liegt, plich beseit und abgesperrt werden, während der Ara lich befehr und abgesperrt werben, wührend ber eine Sunde vorber und nachher ist jeglicher Berkebt aufgehoben. Die ungeheuren Kosten, die diese Makeriordern, bedeuten sur eine Wiß Banderbilt, die, keißt, 1 William Pfund Sterling (20) Milliamen Massellie erfolgt nicht Datie Datie Bitigift erhalt, nicht viel. Dafür wird bie junge Grafin und befommt von ihrem Gemahl, ober gam, wie man jeht noch fagen muß, einige seitent Gamilien-Schmudsnide gur Dochzeit. Das ift doch fiens etwas Ansgleichenbes: Alter Mame, alte Sach gen einige Millionen!

Mittel gegen kalte Filbe. Leute, ven gangen Lag lang ichreiben ober naben umb ben Rörper wenig bewegen, konnen ihre kalten Fil marmen, ohne fle an den Ofen gu halten. Gia bit nur aufzustehen und sich langfam auf den Bebenfpli erheben, fodaß alle Musteln des Jufes angefpans ben. Ge brauchen nicht gu bupten oder gu laufett, bern fich einfach - je langfamer, besto beifer-Bebenipiben gu ftellen und bann allmählich ihre liche Stellung wieder eingunehmen. Dies ift eine

ichrift ber ichmedifchen Bervegungefur.

Gin Gemutsmenich. Der Reuen Gej. Rott aus Reuftre bit eine fcmurrige Geschichte von nein medfenburgifden Bauer gefchrteben: Ber weilte Ronig Wilhelm 2. von Burttemberg als 3 beim Großherzog Adolf Friedrich von Medlenburd lig. Da beide Fürsten Anhänger des Automobil find, begaben fie fich im Araftwagen nach bem Rafe der Residenz Reustrelit gelegenen Bildpart. junge Erbgroßbergog Libolf Friedrich war ebenfall von der Partie. Anf der Chaussee begegnet bem Itchen Automobil ein Gefährt; ein Schimmel un Brauner trabten febr gemächlich baver und auf Bode fitt in Seelenrube ein Bäuerlein mit feines beren Chehaffte. Mis bie huppe bes großherzof Automobils eriont, beginnt ber Schimmel unruhle werben. Man floppt fofort auf ber anderen Seits fährt in langfamftem Tempo vorüber. Richtbestoff fängt bas medlenburger Bollblut an ju fleigen mit ein paar Capriofen liegt ber Schimmel auf ber Die Fürften eilen fofort gur Bilfe. Der Grefiber ben Caul beim Ropf, und versucht, ihn aufguricht dem Erbgroßherzeg aufs lebhaftefte unterftilit, P der Ronig bon Bilrttemberg mit ein pugt fundige fen bie Strange abibirft, um fo bem Pferde bas ftehm gu ermöglichen. Das Bauerlein nebit feine thront inbessen aufcheinend ungerührt und feelenm feinem Bode. Den vereinten bunbesfüritfichen ungen gelingt es endlich, ben Gaul auf die Bei bringen, und folieglich fteht ber Schimmel wiede allen Bieren. Leutselig wendet fich ber Grofiber feinen Untertan: "Diesmal ift die Cache ja no abgelaufen, und nun tonnen fie ergablen: "Der herzog und der Erbgroßbergog haben mein Pfer gerichtet und ber Konig von Württemberg hat fo bei geholsen! — In echt medlenburgischer Rube darauf ber Bauer: "Mien leim Berr, ba haren big blieben laten finnt. Wenn fonn off Ding Automobil) ankumnt, benn follt bee Schimmel üm; he ftelht awer nabften (nachher) oot gang vol wer werre up!" Er fprachs und fuhr feinen Def

Brennendes Automobil. Ein Antomobilbe In ber Freitagnacht in ber Friedrichitrufe in Bel großes Auffeben bervor. In ber Ede ber Taub geriet ein Droidstenautomobil ploblich in Brand-mächtige Stichflamme loberte aus dem Benginkal bor, und im nächsten Angenblid brannte ber Stre lichterfoh. Der Chauffeur und bie im Innern Fahrgufte konnten sich nur burch ichleuniges Abs. bor großer Gefahr reiten. Man glarmierte bie wehr, und bald erfchienen gwei Lojchziige, die be

nach furger Beit löschten. Das Vorberteil bes bils ist burch bas Feuer vollständig zerstört wor

Lotales.

afchinent

eingemi

es Gebal

fandteil

ich fier sondern seriage zu Auflan, ist jet en seriage estate en seriage estate en seriage en seria

Gerid

iber es

rund ge

arant at

ift, daß

eine in

eine ieb beso

mit es

etrennt

teil bes

gerichts.

bilt per

diegt, pier Tras Berkebi je Mak die, n

unge ober feltent boch i

te Gade

unb

en Sw

Sie hop

benfpip

geipann

laufert,

thre !

Store

te von

als Jo Lenburg

demost

benfall

t bem

auf

feiner

heraus

mentite

Gell

tdeltott en un

der @

chherm

urtho

st, m undiger e bas fctno

ert P

totebe

ofthers a nod Der Pferd nat for tuhe of tren Ding

nel nd por Well

bills Ber Taub irand zirka Frai ru [a gibi i die e den

toops

em operf.

Ber

t cine

Floreheim, ben 25. Januar 1908. Beteiligten offen. w Die Berfonalien bes Gelbfimorbers, ber bier im Leichenhaufe aufgebahrt ift, find nunmehr foweit fefige-ftellt. Es hanbelt fich um einen fruheren Frantfurter Schubmann, ber geftern bon einem feiner ehemoligen Rollegen wiedererfannt murbe. Ueber ben Grund bes Gelbfimordes ergablte biefer folgendes : Der Gelbftmorber hatte bor einiger Beit, als er noch Schutmann war, einmal einen freien Zag, ben er bagu benutte in Bivit vericbiedene Frantfurter Birticaften gu befuchen. Als er nun bierbei in einen Streit berwidelt wurbe, ging er ichnell nach Saus, jog feine Sout-mannsuniform an und hieb bann, in bie Birtichaft jurud-gefehrt, mit feinem Gabel auf feine Gegner ein. Diefes Bortommniffes wegen aber wurde ber "Schubmann" von feiner Behorbe als feines Dienftes verluftig erflart und ba er bor hotte, bemnachft in ben Stand ber Ehe ju treten, und im Schutgenhof bereit. nun mittel- und ftellenlos boftand, mag er wohl bie unfelige', Tat in einem Anfalle von Bergweiflung begangen haben.

X Mins Maffenheim wird gefdrieben: Es ift richtig, Daß fich ber hiefigen Burgericaft eine außerorbentlich heftige Erregung bemachtigt bat, Die taum noch einer Steigerung fabig ift. Der funfte Branbftiftungefall innerhalb einiger Monate! Das ift ein bischen viel und es ift ben Leuten nicht zu verbenten, wenn fie nicht nur ben lebhoften 2Bunfc haben, daß bet Branbftifter enblich ber Gerechtigfeit anheimfollen moge, fonbern oud eifrigft beftrebt find, bie Bered. tigteit, bie in biefem Gall immerbin ein ichweres Mmt bat und nicht recht vorwarts tommt, etwas ju unterftugen. Beiber icheint bie Fama bier bem guten Billen, Licht in bas Duntet gu bringen, bas bie Berfon bes Taters umgibt, recht hinderlich im Bege gu fteben. Es wird gu biel gerebet und gemutmoft, und fo entfleht ichlieglich ein berartiger Birrwarr bon Meinungen und Mutmagungen, bag bie geringen vorleben werben. Die Bollomeinung bezeichnet auch jest wieber benjelben jungen Mann als mutmaglichen Tater, ber guerft berbachtigt worben ift, mabrend feither auch noch mit anberen Berfonen gerechnet wurde. Es ift burchaus nicht unmöglich, bag bie Boltsmeinung irrig ift, bag ber wirkliche Branbftifter fich hinter ber irre geleiteten bffentlichen Meinung verbirgt und fo gemiffermaßen & conto eines gu Unrecht Berbachtigten funbigt. Rach bem, was bie beguglich bes Brandes bei Bilbelm Fauft eingeleitete Unterfuchung bis jest ergeben bat, tann ber verbachtigte junge Dann offenbar bier gar Gefangverein Lieberfrang: Beben Camftag Abend Sing- ein nicht in Frage tommen, ba er, als bas Fener ausbrach, im Rreife feiner Rameraben in einer Birticoft faß, bie er auch borber nicht verlaffen bat. Die Staatsanwaltichaft foll übrigens ebenfalls ber Meinung fein, daß ber Betreffenbe als Edter nicht angesehen werden tann. Soffentlich haben bie fortgesehten Untersuchungen enblich Erfolg. Wie mare es, wenn die Staatsanwaltschaft einmal einen tuchtigen De-tettip mit ber Sache betraute? Dan follte boch meinen, baß es einem erfahrenen Boligeimann moglich fein miffe, in einem Dorfe bon ber Große Daffenheims bem Berbrecher auf bie Spur ju tommen.

Bekanntmachung.

Jufolge anderweitiger Festfehung bes ortefiblichen Tage. Breibier und Sadfleifch. Borftonbesihung 1904 und vom 31. Mars 1906 aber bie Sobe ber Beitrage bur Invalidenverficherung fur ben Rreis Biesbaben (Banb) Gefangverein Bolfelieberbund : Sonntag, ben 26. b. geandert wie folgt :

Bom 1. Januar 1908 ab:

Für	Ein Wochenbeitrag ber Lohnklasse I II III IV V von S S S S S				
(Bu Biffer 19 u. 20) Alle im Landfreis Wiesbaden in sonftiger Weise beschäftigten Bersonen, welche einer ber in ber Bekanntu achung vom 26, März 1904 verzeichneten Kranfenkassen nicht angehören, auch nicht du ben Lehrenn und Erziehern, ben Oansbeamtinnen, sowie zu den in der Land- oder Forstwirtschaft beschäftigten Personen gehören: a) männliche Personen	2 1111		24	30 =	

Gur biejenigen Berfonen, welche als Bohn ober @ eine fefte, fur Bochen, Monate, Bierteljahre ober Jahre bereinbarte bare Bergfitung erhalten, find Beitrage ber-Imigen Lobntlaffe gu entrichten, in beren Grengen biefe bare Bergutung fout, fofern biefe Beitrage hober find ale bie nach ber vorfichenben Befanntmachung maggebenben,

Coffel, ben 20. Dezember 1908. Der Borfiand ber Landesverficherungsanftalt Deffen-Raffau. Riebefel Freiherr gu Gifenach,

Landeshouptmann. Borftebenbe Betanntmachung wird hiermit jur öffentlichen Renntnis gebracht,

Biesbaben, ben 10. Januar 1908. Der Ronigliche Banbrat

1. B.: Frhr. von Munchhaufen, Regierungs-Affeffer.

Bird veröffentlicht: Gibrabeim, ben 22. Januar 1908. Der Bürgermeifter : Laud.

Bekanntmachung. Die Lifte ber Gemeinbemitglieder und fonftigen Stimmbe- 20

frechtigten für bie Gemeinbewohlen liegt vom 15 .- 30, be. Die. auf ber Burgermeifterei babier jur Ginfichtnahme ber

Florefeim, ben 16. Januar 1908. Band, Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers

wird bebfichtigt, Montag. ben 27. Januar er., abends 8 Uhr, im Gafthaus "Bum Schühenhof" ein Wefteffen

gu veranftalten. Der Unterzeichnete labet gur Teifnahme er-gebenft ein. Der Breis bes Gebedes beträgt 2.50 .M. Die Einzeichnungolifte liegt auf ber Burgermeifteret unb

Floregeim, ben 21. Jonuor 1908. Der Burgermeifter : Bauct.

Bereins-Nachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

oum. Dufitgefellich aft. Camflag Abend 9 Uhr Dufitftunbe und Befellichaftsabend im Bereinslotal (Frang

Ranindjenguichterberein "Fortichritt". Beben erften Montag im Monat Berfammlung im Bereinslotal

Arbeiter-Gefangverein "Frifch-Auf": Montag Abend 28 Singftunde bei Gaftwirt Frang Beilbacher,

Berjammlung.

Minb Gemütlichfeit: Alle Montag Abend Rlubabend im Bereinstofal (Jofef Bredheimer.) Bfirgerverein : Beben 1. Montag im Monat Generalver-

fammlung. Gefangberein Bolfelieberbund : 3eben Mittwoch Abend

Beflügel., Bogel. und Raninchenguchterverein : im Saale bes Beben gweiten Montog im Monat abende 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinslotal (Frantfurter Sof.)

ftunbe im Bereinstotal (3oft.)

Würfelfinb : Jeben Conntag Mittag 4 Uhr Burfelftunde im Bereinstotal (Fr. Bredheimer.) Gefangverein Gangerbund: Beben Donnerftag Abend

Singfiunbe im "Dirfd." Regelfinb Renutoter : Beben Dittwoch Abend 81/s Uhr

Regelabend im "Roifersoal." Turugefellschaft: Die Turustunden finden regelmäßig Dienstags und Freitags ftatt.

Rabfahrerverein Wanberluft : Beben Mittwod Sahr- brautes Bier ftunbe im Schitgenhof.

Rinb Gemitlichfeit. Somftog Abend 81/2 Uhr, außer-orbentliche Generalversammlung bei 3of. Bredbeimer.

im Bereinelotal Fr. 3oft.

Deta., mittage 12 Uhr außerorbentliche Generalverfammlung im "hirfch". Begen Bichtigfeit ber Tages. orbnung werben die Mitglieder gebeten, recht goblreich au ericheinen.

Gefangverein Lieberfrang. Somftag, ben 25, Januar, abende 9 Uhr, ordentliche Generalverfammlung im Reft. "Raiferfaul". Alle Ditglieber, befonbers bie poffiven, werben erfucht recht goblreich ju ericheinen.

Frembenverein Alemannia : Sonntag, ben 9. Februar, nachmittage 4 11hr außerorbentl. Generalversommlung halt der Verein seine diesjährige mit Borftandemahl bei Md. Beder. Unenticulbigtes Musbleiben wird bestraft. Dierauf geftiftetes Gratis. effen mit Freibier.

Reiegerberein. Die Mitglieder bes Bereins werden zur Feier bes Geburtstages Sr. Maj. des Raifers auf Montag, den 27. ds. Mts. zu einem Festommers höft, eingeladen. Die Feier beginnt abends 8 Uhr im Rarthaufer Dof. Sonntag Abend Ra feregeburti. im Gasthaus "Zum Hirsch" ab, wozu alle Freund togofeter beim De litarverein im Sirfd.

Enrugefellichaft: Die Ditglieder werben boff. gebeten, swede Beteiligung an ber Geburtstagsfeier Gr. Doj. bes Raifers am Montag, ben 27. Januar, abenbe 8 Uhr, im Bereinstofal "Rarthaufer Bof" gu ericheinen.

Rirdlice Radricten.

Evangelifche Gottesbenft. Sonntag, den 26. Januar. Gottesbienft nachmittags 2 Uhr.

tonnen bas Bembennahen und Alicen grundlich erlernen bei

> Frau Josefine Richter Untertaunusftraße 21.

Berkaufe von heute ab

per Pfb. 65 und 70 Pfg. Julius Megger,

Gifenbahnftraße.

Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Januar ds. Js., vormittags 10 Uhr,

laffen bie Abam Phil. Schichtel Erben ihre famtlichen, in hiefiger Gemarkung gelegenen Grundftude auf 6 Termine freiwillig verfteigern. 14 ar 53 qm 1. Acker, ziehen auf beide Höllwege, 6 , 51 , Kesselsee [Baumstück] am Riedweg, 5 , 25 , 3.

im Bergfeld, zwischen Höllweg 20 , 59 , und Oberehweg, 20 , 85 " in der neuen Erben, 15 n 6. die Au Baumstück Unterer Maingrund [Baumstück] 15 stossen auf den Riedweg, 13 , 15 18 , 65 stossen auf beide Höllwege, am Klingfloss, 10 , 53 10. stossen auf den Riedweg, 14 12. Garten zwischen Höllweg u. Oberehweg 4 22 , 86 13. Acker, vordere Platt, stossen auf den Riedweg, 28 , 96 14. "

am Hüpfpfad überm See, 6 , 82 Nabere Austunft beir. ber Berfteigerung erteilt

Franz Schichtel, Kolonialwarenhandlung, Untere Mainstrasse 20.

Freiw. Fenerwehr: Beben lesten Somftag bes Monats Bur Feier des Allerhöchften Geburtstages

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II.

Bhilharmonisches Quartett: Jeben Donnerstag Abend findet Montag, den 27. Januar,

15.

Karthäuser Hof



Fest-Kommers

statt, wozu alle Einwohner von Flörsheim mit Familie hiermit eingeladen werden. Zur Unterhaltung wird eine Musikkapelle Konzertstücke aufführen und von den Teilnehmern patriotische Lieder gesungen werden. Zum Ausschank kommt ein hochfeines, nach Pilsener Art ge-

per Glas 10 Pig. Recht zahlreichen Besuch erwartet

Der Festausschuss.



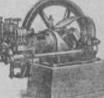
Militär-Verein, Flörsheim.

Am Sonntag, den 26. Januar 1908, abends & Uhr.

Kaisers

Gönner freundlichst eingeladen sind.

Eintritt 1.- Mark. Damen frei. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.



für neue und gebrauchte Motoren in jeder Grösse [Gas, Benzin, Benzol, Ergin etc.]

A A. Hnlagen

Lieferung von: Elektromotoren, Dunamo-, Werkzeug-, Holzbearbeitungs-Maschinen und Cokomobilen.

Ingenieur-Bureau,

Höchst a. M., Humboldtstrasse 19.

empfiehlt die Buchdruckerei dieser Zeitung.

Pelzwaren

in eleganter fachmännischer Ausführung und jeder Preislage empfiehlt das Spezial-Geschäft

Jean B. Hämmerlein, Mainz

Ecke Ludwig- und Fuststrasse.

Filiale: 20 Markt 20.

1817 Telephon 1817.

Ich leiste für meine sämtliche Waren die weitgehendste Garantie, weil ich selbst fabriziere.

mterbefleidun für Herren und Knaben!

n billiger Einkauf.

Durch eine seltene Einkaufsgelegenheit sind wir in der Lage, einen ausserordentlich grossen Posten

nur modernste, bestverarbeitete, hochelegante Stücke, wofur der Ruf unseres Hauses burgt.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. - Jeder Käufer überzeuge sich von der Reellität dieser Offerfe:

Paletots Wert Mk. 25.— bis 30.— jetzt Mk. 21.-# 30.- # 32.- jetzt " 32. - jetzt

" " 85.— " 40.— jetzt " 40.— " 45.— jetzt " 45.- " 48.- jetzt

Grosse Posten Lodenjoppen enorm billig

Sämtliche Knaben-Paletots

wegen Aufgabe des Artikels mit 25 Prozent Preisermässigun

Gebr. Lese Schusterstr. 46. Schusterstr. 46.

Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marke. - Proise auf den Etiketten. -Scher's & Co. Langen, (Frankf.m.M.)

Mlleinige Berfaufeftelle: Fr. Hanck, Apotheke Wibreheint.

Nächste Gewinnziehung bereits am 1. Februar cr. der im ganzen Deutschen Reiche überall genetzlich erlaubten Ottomanischen 400 Francs-Lose.

Bargewinne 492800 Mark. Haupttreffer 240000, 20000, 2 à 8000 usw. Da 21. Zielneg bereits kare beversteht, schitte Beteiligung sefert.

Beteiligung 3 Mark, ", Beteiligung 6 Mark.

C. A. F. Mayer, Braunschweig. - Prospekte gratis. -



Auf der Rückseite der Düten von

Dr. Vetker's

Backpulver

finden Sie ein vorzügliches Rezept zu einem Kaffeekuchen.

Man gibt zu dem Teig soviel Milch, daß er dick vom Löffel fliefit.

Man nehme nur Dr. Oetker's Backpulver dazu und weise Nachahmungen entschieden zurück.

> Theater-Reinecke, Malerei. Hannover.

Reichs-Post-Bitter

Versand hiervon allein nahezu 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kräuter-Bitter-Likör Ueberall ma habon,

Erste Taunus - Gognac - Brennerei Fritz Scheller Söhne

mburg v. d. H. Gegründet 1843. Tüchtige Vertreter, we nicht verhanden, Homburg v. d. H.

Im Berlage von Rud. Beehtold & Comp. in Wies-baden ift erichienen (zu beziehen burch alle Buchbanblungen umb Buchbinbereien, sowie die Erp. b. Blatteb):

Raffanischer Allgemeiner

auf bas Jahr 1908. Redigiert von B. Bittgen. - 73 S. 4°, geb. - Preis 25 Bf. -

Daupt. Juhalt: Bellftändiges Kalendarium ze. Markt. verzeichnis. Landwirschafti. und Gartendaufalender. Zinkstadellen. Träcktigkeitstalender. Aneldoten. Auffähr von allgem. Juterstie. "In Dieuste des Erodered" von Wilh. Wittgen. — "Abt und Pfalzgraf" von C. Spielmann. — "Ein brader Schaftirt", eine Erdunerung aus der Schlacht voi Jena von Wildelm Biethe. — "Die Hanfelmannd-höhden", ein Kahnmarchen von Rudolf Diet. — Neue Schrzigedichte von Rudolf Diet. — Hofrat Dr. Spielmann. eine Stize von Wildelm Wittgen. — Auszer Lückblich auf das Jahr. — "Billmar" (aum Therbild). — Vermisches. — Oumoristisches (wit 6 Vilbern).

Durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen zu beziehen. =

Gur jebe Met Grundbefig Stets Ia. Grundflichsverkanfe aller Mit vermittelt R. Flider, Frant furt a M., Rotidilballee is. Tetephon Ruf 10786, - Bertreter gefucht.

Königliches Theater Wiesbaden.

Deröffentlichung obne Gemahr einer event. Abanberung ber Borftellung. Samstag, 25. Jan. 216. C Rleine Preife. "Da in Stnart."

Sonntog, 26. Jan. "Dar und Moris" Boltepreife Anf B Uhr. Ab. B" Die Riedermans" Anf. 7 Uhr Montag, 27 Jan. Ab. A. Bur Feier des allerhöchstes

Geburistages Gr. Majeftat bes Raifere und Ronigs Bubel Querture "Urmide". Dienstag, 28. Jan. 26. D. "Der Barbier v. Sevilla." Diinwoch, 29. Jan. 26. B. Gaftipiel Kourad Drebit

"Der eingebildere Rrante". "Ein blauer Teufei". Donnerstag, 80. Jan. 26. C. "Die Walfüre". Anfand 61/2 llbr.

Freitag, 31. Jan. 26. D. Eronbabour". Sambiag, 1. Febr. 216. B. "Bufarenfieber". Anfand

Sonntag, 2. Febr. Ab. A. "Tannhanfer".

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anderes angegeben Anfang 7 Uhr.) (Dugend- und Fünfziger Karren gultig, wenn nichts anderes angegeben.)

WHAT YELL BUILDING TO THE OF STREET

Samstag, 25. Jan. Reubelt! "Rolonialpellitt."

turstürer fürult, gerade zur Zelt, als der Saler für sie städen Ebahl getrossen hatte.

Sie sprach sich getrossen zur Ham aus. Seine Kläne anzumehmen, hatze sie teine Reigung, er seine Etäne anzumehmen, hatze sie seine Reigung, er seine Etäne anzumehmen. Der zuger Lehrer wer ihm zu gertag, zu unbedeutend sie seiner Zechter —— mein Gott, das sonnte der nicht des Sehens seinist und gertag, zu unbedeutend sie seiner Besten sie seinist nach, "Etche ich mittlich höher sie er", schrieß sie in ihrem Edschen er er", schrieß sie in ihrem Edschen er er", schrieß sie in ihrem Edschen, zu ihm deradzuscheigen, und gemeinstem mit ihren Kenntnissen zu erklimmen."

So glung sie fort. Gr hörte nur gelegentlich, daß sie nicht ihren Kenntnissen der gelee noleder zu erklimmen."

So glung sie fort. Gr hörte nur gelegentlich, daß sie mit ihren Kenntnissen der Stäne der Stene gen der senten kinnt, sie sollten das Schrieb der Skener zu der beite est nicht mehr aus. Er schilder der Schrieb zu Stene zu Stene zu Stene hatz sinnt, sie sin seine Eine Behleut.

Sie brach gang plählich ab – wie ein Wehleut.

Siber der Stille seite sigt — sie bar für den alten herm siden sienen sienen kinnter ein ein Edstunt.

Was einmal Uningelte est an seiner Was danngstür, gang schalteren sein.

Das Berbarium.

Der junge kerr Schwerblatt hat ein Hörpergereicht von un-gelähr prechandertilmigig Phud, worüber er untöflich ilt. Gegen Unipielungen auf seinen Keidesnunfang zeigt er das große Empfind-lutzeit.

h mar er gu Befuch bei Schulgendorfe. Als er fich ben Schutzelfubl niederfallen mollte, den Um Berr f tingejchoben hatte, sagte die junge Lochec des

はあいり一日からのは一

d.

hr. ien ins

621 1".

160

118

gerade in den Schaufelfiuht niedertalfen wollte, den Um Herr Schalgubert fingefdobem hatte, fagte die junge Tochter des haufes harmloss:
"Cieber Herr Schwerbfatt, nollen Sie fich nicht lieber hier m den Kehnfuht schendit, mit dem größen Derguhgen," antwortet Herr Schwerbfatt mit seinem verbindlichfen Tochgen, as er von einem Stud um andern hindberwechfeite.
"Oh, dausen den hindberwechfeite.
"Oh, dausend Dant," marmette fichnlein Schulzendorf. "Sie sind mindich mein Gerborium mit wunderschößenen fanze.

fråntern, die ich haute morgen eingelest habe. Jah habe es schon den ganzen Cag unter Pupas Ropierpresse gehabt, aber ich glaube, men: Sie —" Don Schwerbseits Innlig war das verbindliche Edichen plählich gewicken. Steit und steinlich erhod er sich aus dem Lehnfuh, verdenigte sich fähl und scheilt hinaus in die bunste Racht. In seinem spezen mogie fusikrer Gooll.



Ricebiditer, Hach altem Dolftsglauben bingt derbiditeriger
Miles Gilid, im manchen Gegenden geht feger die Songe, mann
fohme mit feiner Bilfe verborgene Schäle besen und Krandbetten fersuchen. Die eielen mag ein foldes Ricebiat hyrilide
Streiferden Surch Diselen und Selber gufldfrafen, mo fie, zumeilen abgefentt burd den Rul eines Dogals im Gebäld, ober
den Schulder Standen der Solfte, barch de hunten Shagel
eines Schunderlings ober der folden Groß den Greifert,
Hach der freibilden Seldsfiltung hingaben, gusiden Größern,
Hach der freibilden Seldsfiltung hingaben, gusiden Größern,
Hach der freibilden Seldsfiltung hingaben, gusiden Größern,
Hach der in Bernterfulmen ein mundverlätiges Statt zu entbereiten und Entsteinungen ihr eines
Briefes ertunern, Solften gefrlichen Betrachtet und est
profites Ricebian beitzelten Schwenningen fie ein geprofites Ricebian beitzelten und Schwenningen fie ein geprofites Ricebian beitzelten und Schwenningen fie ein geprofites Ricebian beitzelten und Schwenningen fie eine
Briefes ertunern, Solften Schwen und Sesiermelfern, die
has billende Leben mit faltem Solftweitigt betrachtet und est
ha Kolytene Schwen mit faltem Schwen man Sesiermelfern, die
has Schwen Schwen und Schwen und Sesiermelfern, die ber
hat Gaster fünftlich gilten fum, neum man der Frofiter
Statter fünftlich gilten fum, neum man der Frofiter
Statter fünftlich gilten fum, neum man der Streiben kerftellen
Derr hat ein Calisman, den man mach Sesieben herftellen
Nann? Mahane de Enfehmen, des men mach Beiteben herftellen
Mann? Mahane de Enfehmen, der den man mach Sesieben dan framen im Jahren und park mit gilanbigen dan framen im Jahren eine felten, pan ein man mach Beiteben kerftellen
ein Estennen im Jahren, feit einigen Jahren empfießt fie, um den Enfehmten felt einigen Jahren ein felten, den felten, pan felten, pan felten, den fer beite den Enfehmen ber felten geschut in der Samme und mach men geste ber den Enfehmen in Jahren kan felt einigen Schwen ein Estellen felten felten felten geschut in der Samme und

Bumur.

Nasweldende Antwort Er: "Alimm und an, mein derzichet, itzender Iblot, der schon mit einem Lufer hößlicher, aber schon Erzichen Jelot, der schon mit einem Lufer moche fielt, machte Dr. einen Leizutzantzug, würdest Du mich denn über Bord merfen ?" Sie snachdenfilch): "Das wohl nicht, fleber Wilhelm. Aber einige Jalke mitgieft Du dam schon marten."

Miniferfliebe. Junge Matter: "Lieber Mann, Du mußt jest richt in die Alahe des Babrs gehen."
Junger Dater: "Darf ich dem nicht einen Bild dauf merien? Aus eine Münntel"
Junge Matter: "Aein, Wilfelm, jest nicht. Es jehläft fo sie, Ibem es nährend der Andre aufmacht, darfit du es mit den Arm undmen."

25. Januar.

Unterhaltungs-Beilage

Klörsheimer Zeitung

Der Doppelgänger.

and einer halben Stunde verließ auch Boules Zasiebenst das Sans. Die Same den derfless auch Boules Zasiebes bas Sans. Die Same den derfless geleichten wiederholte gangen nicht mehr Aufmerfamleit als seinem Sangen nicht mehr Aufmerfamleit als seinem ein wortete noch, die sich geleichmäßig sort. Berthe vortete noch, die sich für geenen Aufmens hatte, ließ dam bereitete sie sich für ihren eigenen Aufmens hatte, ließ dam froh, das er sie hat gehen lassen, murmelte sie nicht wistend sie einen sienen Leinen Sandfosser parte; sie fer einen siehen ge- han und beriege gunick state.

Sie packte auch das, mos nicht in die Ileine Taige güng. für eine schafele Edderie aufammen. Die Biumer naaren auf eine Edde boransbegahlt, ise beauchte allo nicht noch einend mit West Glopham in Berbindung zu treten. Wennend mit West Glopham in Berbindung zu treten. Danen deinen löhneng Günen bedeen schafele von Günen deinen löhneng. Ein jähneng Berbilde nach schaften läben schaften läben bei Bellide nach schaften läben schaften läben schaften läben schaften läben schaften läben bei Bellide nach schaften läber die Gäntlere Bild ziehen hach in dauf geschaften, der mandte fie den Stiften Erenis hinter läd.

"Gruuß auch im Wilden Kugen faben," dach ein schaften läben machte fie den Wilden Kungen faben," dach sein Wilden schaften fielen Spajere gaus dereiffen.

"Gruuß auch muße ihr ein schafte elumal teile auf.
"Das muße nich dachte elumal teile auf.
"Das den fiel dachte elumal teile auf.
"Das ben hie dachte elumal teile auf.
"Gruuch sich micht neung nundern."

"Grund sich schafte schafte elum schafte in auch sem finlt metzt, als fie sch, das der Ber Berfalger nach immer hinter ihr nen. Wenen hundert Schaften find singebracht, auf dem nuter dem Spalen der Schaften der Schaften und geschäften in der Staten schaften und der schaften schaften schaften schaften und schaften schaften schaften und schaften schaften schaften und der schaften und der schaften und sehe in ausgeschaft und Schaften und sein uns sehe und sehe und schaften und Schaften

Soide geltößen, niederholte der Mann, mährend er sich alles notierte.

Und da er ein galanter, noch junger Mann war, der ein Auge sir weblide Schönheit hatte, begann er mit Berthe Andenand ein Inngeres Sesprüch zu sichen, um ihn zu mitterhalten; er bemertte es samm, das die sibssele junge Dame, die das Englisch mit einem amerikanischen Albeit verde, min schon beinahe eine halbe Stunde in der Abliger sichen, um schon beinahe eine halbe Stunde in der Abliger sichen, min schon beinahe eine halbe Stunde in der Abliger sichen gestangen zu ersen berinchte.

Er winderte sich der bemertte es Anside, der in der Assite der Braugen zieren Braugen zu ersen berinchte.

Er winderte sich mit der bereichte Stunde in der Besten und der Graugsin zieren der nicht mit der Reberwochung von Leiten bemittagt, der so nahe Bestehungen zu der bestiedige, durch die massen sie er nicht mit der Reberwochung von Leiten bemittagt, der so nahe Bestehungen zu der bestiedige.

Er bersindte. durch die angelausen und zur Schifte der bemittagt, der seiner Salaussie ber machte, mit den Geben der siene Salaussie, nur dazu bei, sein Erfahmen zu dermehren. Da deinnen jab dermehren. Da deinnen jab dermehren. Da deinnen jab gertige Anden der Bentychtung begührte und gelügen der sienen Eise, und er gaubte sogne der Bentychen und gelügen.

Solzeisergenanten an einem Eise, und er gaubte sogne der Bentychtungen.

Polzeisergenanten an einem Eise, und er gaubte bas helle Rachen der Bentychtungen.

Alle Hetha von der Zerhörung der Martent-Alphatate gehört hatte, mußte sie wohl oder ibet jugeben, das Crawford recht gehabt hatte, Kandow sinter Schloß und Riegel zu beingen. Beg man ihn frei, so war die Sicherhett aller Versonen auf dem Schisse bedrast. Und da Kapitän Crawford die Berantwortung sin die Jackt hatte, so seinen for sone gar nicht anders handelt, als er es geton

Der Engländer, der wohl sabeln, als er es getam hatte.
Der Engländer, der wohl sach eine sein lunger Fran unter allem litt, verließ nach einer stummen Berrbeugung leife die Kabine. Er sagte sich ganz statig, das die Anweienheit eines Fremden Hand er war rastrooll gewug, auch jedes übes angebrachte Troftwort zu untersoffen. Der Heinem verlich seines eines Abertham und und jedes übes auch jedes über aufen Dank sier sein werkanfen. Der Wann hatte in allem gehandelt wie ihr Freund und un seinem Benehmen wie in seinem Tun das Richtige gertroffen. Sie erhob singer kein Benehmen wie in seinem Tun das Richtige gertroffen. Sie erhob singeiallen war, und den den den den

Anapf der elektrischen Alinget. Weich darani kant, wie sie erwartet und gewänscht dart, der Steward Botters.

Abarum ind Sie geitern abend nicht gefonnert, um Fichter gut der gegen Mann.

The Anappen Mann.

Aben Sie der in der Kal nicht mas au gelüngen hätten.

Bas ist dem dart, das jerdehen.

Bas ist dem das, Tante? stagte hertha erhaumt ein berich in der Kal nicht mas au gelüngen Kennt dan internet unterweite best heuten Morgens du verhindern.

Bas ist dem das geweien sin jolle, das sont Eine Geschnis des beitigen Worgens du verhindern.

Balters hatte einen Angenbild wei beschänt den Kapl sinden dies hatte einen Angenbild wei beschänt den Kapl sinden die Geschnis der in der Kapl sinden der Stellen der Geschnis der Beschängen wie Geschnis der in der Geschnichen gut sinnen erwöherte:

"Ich sind sont einen Angenbild wei beschänt den Kapl sinden und mit dann mitteilen, was er bemerk pate. Ich glandte auf desen Bege heraussinden zu stimmen, wie wei ums Deines Gutten sichen mittelen, was er bemerk pate. Ich glandte auf desen Bege heraussinden zu stimmen, wie wei ums Deines Gutten sichen dies Wann sigte raig.

Ich machte der Eleward eine Bewegung, wie wenn ein Beiten dasen in der kant der machte der Eleward eine Bewegung, wie wenn ein Deines Gutten sollter.

Ich er das gesten abend sich, guddige Frau, weil — weil ich noch den weil der der geschänd und ihr Minnen der machte sich währen sollter.

Ich der den geschänder wie ein Bundertier. Dann aber mitge ich der den geschänd und ihr Minnen der geschänder in der die Stellen Stelle den der der Geschände und siche sich währen geschande und scher die Bon geschänden und sein Ernfallen bater der der Stellen sich der das nich das Ernfallen geschänden der Geschänder sie der der Beschänder sich der der der Entellung für ein Bespätzel, das Geschän sicht und der der der Entellung jondern im Gegenteil lebhaltes In der eine Entellung jondern im Gegenteil lebhaltes In der eine Entellung jondern im Gegenteil lebhaltes In

"Sie haben darüber nachgedacht, Herrmann?" fragte die junge Frau, ohne auf die Frage threr Toute zu ant-worten. "Run, und? Sind Sie zu einem Schlusse ge-sommen?"

Der angebliche Steward nickte und sogte, ohne auf die sprachsole alte Dame zu achten:

"Jamohl! — Ich weiß notifelich nicht, ob meine Bernuttungen richtig find, aber ich glaube das wohl. — Ich bei nämlich der Meinung, daß da zwei Seeren find, und daß der, den wir seit an Bord haben, nicht der sit, der das Schiff in Exwonith verlassen hat, um nach Ihnen zu sinchen."

Bei der Erölfnung des jungen Menschen jedoch geruht. Bei der Erölfnung des jungen Menschen jedoch erhab sie sich jäh und blicke ihn u höchter lleberrachtung an.

Tante Anna, die ja nicht wuste, in welcher Beise der Freiher and den Irrenhause hatte defreit werden sollen und was ihre Richte dosse getan hatte, hielt die Bermutung, dah man es mit zwei verschwedenen Venten zu im haben könnte, nachkelich sier ganz unstundig; nicht so aber die, die es am meisten angling.

Bie sind Sie dazumi gekommen, Hermann?" stagte die junge Frank hastig. Und indem sie sich an ühre Tante wandete, sügte sie, gleichsam erklärend, hinzu:

"Ich int unrecht darum, Dich habe nämlich zwei Beteilind geworben, mir zu helten, und dieser junge Manu ist der eine von thien."

Boltecs war sich siez zwigen, was sich weisen, das die ihn einen Detestiv namitet. Erwinden sie sungen Frank die sie ihn einen Detestie namitet er großartig; das sollte gewissen den besten von und laufen Fehler mit unter. Ich hätte Finen

deinen Manu traf, ber Hern — er zogerte einen Augenbild, iagie aber bann dach sehr sicher Derrn Burthardt
iehr ühnlich sah, is ähnlich, das seber die beiden Herren
verwechseln muste. Ich zeigte ihm auf seinen Berlangen die
Depeiche an Heren Bernard, die Nachricht enthielt, das
wir nach Ermauth sitzen.

Er machte eine kleine Kunstpanse, aber Hertha sorbeite
ihn durch eine ungeduldige Handbewegung auf, weiter zu
sprechen.

lu ter fte

n be D be in bie

白行祭 回经 因为 中国 付

は のは ない ない と

The Below in Bit do

(Q ei be b

and Toin er Bibe

b che de de ter arm

n

ge

西西

Wolters beidrieb nun fein Erstaunen, wie er, auf die Jankt gurlichgelehrt, Burthardt ichon beim Abendesien tras, volltichtig nungesteidet und offenbar ichon längere Zeit bei Tisch.

d. Gr hatte nicht Zeit genug gehabt, sich umausseigt, inche er ivrt. Ich bin den kurgen Weg die zur Kost sonz geraunt, und ebenso schnell zurückelehrt. Außerdem war ja nur die Kinasse dane der Jack den Kand; und wenn er die benugt hätte, hätte es nit der zweite Steuermann sich ber Eduard, und wenn er die benugt hätte, hätte es nit der zweite Steuermann sich bereicht. Außerdem war ihre dem Dunnuheit begangen und dem unrechten Rann die Depesiche gezehst zu haben, schwieg ich von dem Borsall. Ich höste, so wiede nicht Unangenehmes daraus entwieden. Und auszerdem mar ich nicht ganz gewis, ob nicht doch wielleicht herr Burkfardt am Hasen gewis, ob nicht doch wielleicht hab sied Henrecht hat, hält es sier vurwöhlich, das sich zwerten gesehen hat, hält es sier unmöglich, das sich zwerten gesehen hat, hält es sier wideren Serten. Sie doch nur den Kut gesunden, wir von dem Borsall zu erzählen!"

"Dann missen ein beide gesehen haben!" rief der Steward aus, "Dann wirklich — sie beide gesehen haben!" rief der Steward aus, "Dann wirklich — sie sied gesehen haben, zu unter-

Steward aus,

jas, ich habe beide gesehen!" sogte Hertha beinahe frendig "Und ich will Ihnen geen die Freilmer und das Unrecht verzeihen, das Sie in Southampton begangen haben, Hervinann, sur den unschählichen Dieust, den Sie mir jest leisen. Cantigen, wandte sie sich dann an die den Beit leisen. Cantigen, wandte sie sich dann an die den dem Gesteren ganz berwirtet alte Danne, "ich sann Dit im Augenblick nicht alles erklären, es wirde zu welt sühren. So viel nur kann ich sagen, das die Worte unseres jungen Freundes mir die Geschehnise erklärt haben – und, dassir sei Gatt sord besonders Dank, das der arme Free, den wir an Bord haben, nicht mein Gatte ist.

Sind gar unbe verwandt, juden und fieder

dum.

Denklprudi.

擾

Allte Klange.

Robellette non

Bould Stelaf

and unbelow)

Seilfan, gang selffam Dagenn einend gent gen gent und friedlich guging wie in der Wohnung gentlerter Jenk, da Uangen auf etwara zu ihm keife, weiche Tone heunter. Athbersfähde sibten an einem Klavier Und immer wieder, wenn sie an den einen Talt komen, dazie zögerten sie oder grissen den hen einen Kavier bieder begannen sie den neuen, immer wieder üben sie geduldig das alte, wohlbesannte Lied aus seiner Jugendzeit!

Seissan, danz selssandt, es wäre her gar nicht besannt, immer wählen iden ... dann hätte es doch längt wergessen lein nulssen bed sagen deht gespielt — auf den nulssen, siehen Kladier, das seine Eltern sie Jahre dazwischen, siehen Ardbier erstanden hatten.

Mit dem schwessen Tode seiner guten Frau — da hatte es angesangen! Tomass kand er misten im Answärtssteigen, damas war er auf dem Bege zu der Höde, auf der et dam is weitverlassen siede — und sie riß ihm der Lad den der Geite.

Ganz stein hatte er mit ihr angesangen, so stein, daß seines sieden mitzen, daß seist ihr Sohn noch dort das Licht der Welt erblicke Mder troh aller Gorgen, troh aller Unwirdigkeit komte ihn das nicht entimitigen. Er sah nur immer nach oben, nur eine Strede weiter, und wenn er die erreicht, datte, wirder aufwärte, denn eines hatte er mir sets im Simt: seine Kinder sollten es einmas besse nacht nach deste nach beiten der sinder sollten es dienn keiner sind Spatten!

Seine trene Geschhaft, datte es nicht mehr erlebt. Aber das, was er damass stell, es wurde sieht gegen das, was ihn kalter traf.

Seer schien ihm auf einmal sein Hall. Die Kinder noch zu klein, um sich ihm woll widmen zu kleinen, und draußen in der Welt so dies willsommene Gelegenheit, um wirden und schaffen zu Komen.

Wit sieh verdappelten Eiser ergriss er sie. War's denn nicht innner ihr gemeinsamer Kunsch gewesen, sich selbst und mit sich die Kinder in die Höhe zu deingen? Kunnte er seine undergessene Tote höher ehren und schähen, als wenn er sich mit seinem ganzen Gelöß für diesen Kudzuck einsehre?

Lee Klubert wurden fernden State merterant de gegen in der der state der Sta